

**Gottesdienstordnung**  
**27. April bis 4. Mai 2025**

**Sonntag, 27. April**      **2. Sonntag der Osterzeit**

9.00 Hl. Messe                      (Weißer Sonntag)  
10.30 Hl. Messe  
12.00 Hl. Messe in englischer Sprache (Krypta)  
19.00 Orgelkonzert

**Montag, 28. April**      *Hl. Peter Chanel*

19.30 Hl. Messe

**Dienstag, 29. April**      **Hl. Katharina von Siena**

19.30 Hl. Messe

**Mittwoch, 30. April**      *Hl. Pius V.*

19.30 Hl. Messe zu Ehren des Sel. Engelmar

**Donnerstag, 1. Mai**      **Maria, Schutzfrau von Bayern**

9.00 Hl. Messe  
18.00 Maiandacht

**Freitag, 2. Mai**              *Hl. Athanasius*

19.30 Hl. Messe  
anschließend Beichtgelegenheit

**Samstag, 3. Mai**              **Hl. Philippus, Hl. Jakobus**

8.00 Hl. Messe

**Sonntag, 4. Mai**              **3. Sonntag der Osterzeit**

9.00 Hl. Messe  
10.30 Hl. Messe  
12.00 Hl. Messe in englischer Sprache (Krypta)  
18.00 Maiandacht

**Missionare  
von  
Mariannahill**



Katholische  
Klosterkirche  
Mariannahillstr. 1  
97074 Würzburg

Tel. 0931-796990  
wuerzburg@mariannahill.de  
www.mariannahill.de  
www.kirchenmusik-  
mariannahill.de



**2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

*Apk 5,12-16 / Offb 1,9-11a.12-13.17-19 / Joh 20,19-31*

***Weil du mich gesehen hast, Thomas, glaubst du.  
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.***

*(Vgl. Joh 20,29)*

## Zum Evangelium

Der gefährlichste Feind des Glaubens und der Liebe ist der Zweifel: die bohrende Frage, ob nicht alles nur Betrug und Selbsttäuschung war.

Gründe und Beweise helfen nicht weiter, sie werden ja ebenfalls in den Zweifel hineingezogen. Helfen kann nur eine große, alles verändernde Erfahrung: die Offenbarung der Wahrheit selbst oder die spontane Mitteilung der Liebe. Dem „ungläubigen“ Thomas hat Jesus seine Wunden gezeigt, um die Wunde des Zweifels zu heilen. (Vgl. Schott)



Der 2. Sonntag der Osterzeit – der Weiße Sonntag – heißt seit dem Jahr 2000 auch „Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit“. Dieses Fest hat Papst Johannes Paul II. eingeführt. Am Barmherzigkeitssonntag blickt die Kirche auf den auferstandenen Jesus Christus, der in seinem Tod und seiner Auferstehung Sünde und Tod besiegt hat. Seine Wundmale sind das bleibende Zeichen seiner Liebe, die er uns in seiner Barmherzigkeit geschenkt hat. Im gekreuzigten und auferstandenen Herrn scheint uns daher die Barmherzigkeit Gottes auf. (Vgl. Homepage Erzbistum Köln)

## Gebet für Papst Franziskus

Herr Jesus Christus, wir bitten Dich für unseren Papst Franziskus, den Du zu Dir gerufen hast. Wir danken Dir für den Dienst dieses besonderen Ordensmannes, den du dazu berufen hast, die Kirche für einige Zeit zu leiten. Wie er uns gebeten hat, für ihn und seine Aufgabe zu beten, so beten wir für ihn auch im Tod. Schenke Franziskus Heimat bei Dir, wo jeder Schmerz in Freude verwandelt ist. Gott, Du hast Deine Heiligen der Macht des Todes entrissen und mit neuem Leben beschenkt. Vereint mit den Engeln loben und preisen sie Deine Herrlichkeit. Wir bitten Dich: Schenke unserem Verstorbenen Franziskus dieses neue Leben. Nimm ihn auf in die Gemeinschaft der Heiligen und gib ihm das Glück, Dich zu schauen und zu loben. (Vgl. katholisch.de)



Foto: quirinale.it

## Herzliche Einladung zum Eröffnungskonzert unserer diesjährigen Internationalen Orgelreihe

Milkica Radovanovic, Konzertorganistin aus Norwegen, spielt an der Steinmeyer-Orgel Musik von A. Vivaldi (Concerto a-Moll), J. S. Bach (Passacaglia), T. Albinoni (Adagio g-Moll), K. Nystedt (Deus Sancta Trinita) und M. Dupré (Le Monde). Eintritt frei – Spenden willkommen.